

BMW nimmt Leichtbauzentrum in Betrieb

Im Beisein von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt hat BMW sein neues Leichtbauzentrum in Landshut in Betrieb genommen. Rund 160 Ingenieure forschen dort an High-Tech-Werkstoffen und maßgeschneiderten Mischbaukonzepten für Fahrzeuge der Zukunft. Die Investitionssumme für die Denkfabrik in unmittelbarer Nähe zur Produktion betrug rund 20 Millionen Euro.

Das multifunktionale Gebäude wurde in nur zehn Monaten Bauzeit fertiggestellt. Es vereint Produktions-, Labor- und Büroflächen auf rund 7600 Quadratmetern. In der täglichen Forschungsarbeit kommen Anlagen und Technologien zur Anwendung, die die Chancen der Digitalisierung nutzen: beispielsweise Virtual Reality, 3-D-Drucker und die neueste Generation von CFK-Flechtern und kollaborativen Robotern. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW-Leichtbauzentrum in Landshut.

Foto: BMW